

SOMMER 2|23

Erfolge, Lehrabschlüsse, Auszeichnungen /

Praktikumszeit am JBBZ /

Sprachniveaus in Europa /

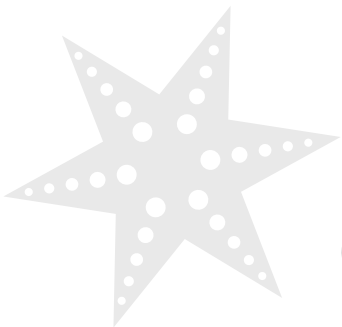
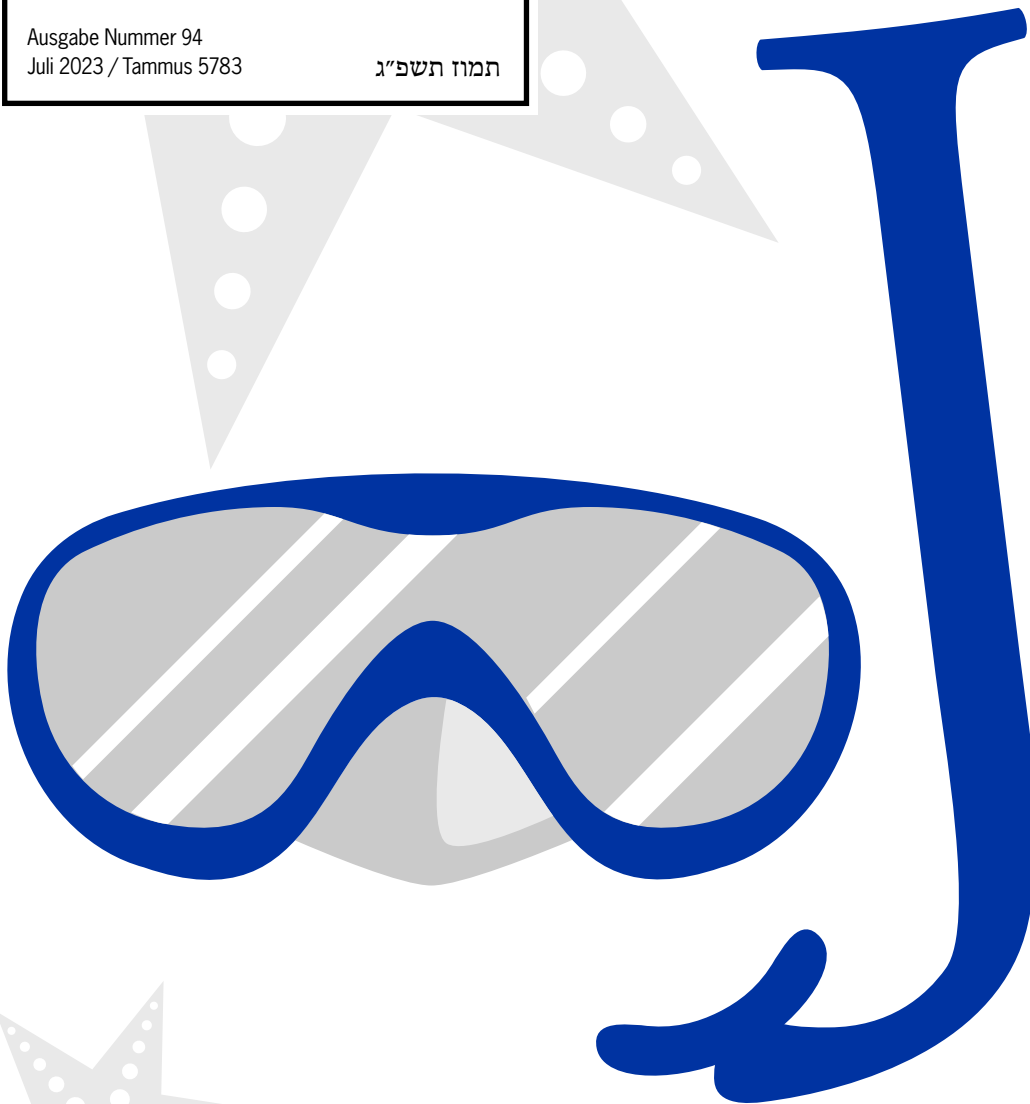
Karriere-Tipps im Sommer /

MIK ZOA

Informationszeitschrift
des Jüdischen Beruflichen Bildungszentrums

Ausgabe Nummer 94
Juli 2023 / Tammus 5783

תמוז תשפ"ג



Erfolge am JBBZ

Abschlüsse im Sommersemester /3

Ausbildung am JBBZ

Sprachniveaustufen /4

Praktika als Teil der Ausbildung /5

Berufstipps

Wann, wenn nicht jetzt?

Ochel Ruchani

Wann Freiheit Freiheit ist /6

Jeladim smechim

Pixel-Kunst /7

Kurzinformation

Russisch & Hebräisch /8



Liebe Leserinnen und Leser der MIKZOA,

Sommerzeit ist Praktikumszeit am JBBZ.

Unsere KundInnen der Berufsausbildungen absolvieren im Sommer ein Blockpraktikum, welches ein wichtiger Schritt ins Berufsleben ist. Die Vielfalt der Praktikumsbetriebe, mit denen das JBBZ zusammenarbeitet, ermöglicht den KundInnen Einblicke in verschiedene Branchen und Berufsfelder. Dies ist besonders wertvoll, da sie dadurch unterschiedliche Arbeitsumgebungen kennenlernen und ihre Interessen und Stärken entdecken können.

Um sicherzustellen, dass unsere KundInnen während ihres Blockpraktikums eine unterstützende und reflektierende Umgebung haben, kommen sie einmal pro Woche ins JBBZ. Hier haben sie die Möglichkeit ihre Erfahrungen mit den GruppenleiterInnen zu besprechen und ihr Gelerntes zu reflektieren.

Die regelmäßigen Besuche der PraktikumsbetreuerInnen des JBBZ bei den Betrieben sind ebenfalls von großer Bedeutung. Dadurch wird sichergestellt, dass die Praktika effektiv genutzt werden und die KundInnen wertvolle Erfahrungen sammeln können. Die BetreuerInnen können auch Feedback und Anleitung geben, um die Fähigkeiten und Kompetenzen der KundInnen weiterzuentwickeln.

Am Ende des Sommers haben unsere KundInnen aber auch Urlaub. Eine erholsame Auszeit ist wichtig, um neue Energie zu tanken und für das nächste Semester bereit zu sein, wo auch die Praktika mit einem wöchentlichen Praktikumstag fortgesetzt werden.

Und vergessen Sie nicht: Jetzt ist die Zeit, um sich für eine Ausbildung ab Herbst am JBBZ anzumelden. Beginnen auch Sie Ihren Weg in das Berufsleben mit einer Ausbildung am JBBZ und profitieren Sie von den vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen geboten werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer und erholsame Tage!

Ihr Dezoni Dawaraschwili
Obmann Verein JBBZ

Ihr Ing. Markus Meyer
Geschäftsführung JBBZ

MIKZOA Zeitung des
JBBZ-Ausbildungsbetriebes

Herausgeber Jüdisches Berufliches Bildungszentrum
Adalbert-Stifter-Straße 18, A-1200 Wien
T +43 1 33 106 E organisation@jbbz.at
www.jbbz.at

Redaktion Ing. Markus Meyer
Mag. Klaus Bruckner
Elisabeth Anscherlik, BA

Gestaltung Elisabeth Anscherlik, BA

Fotos JBBZ

Druck Berger, Horn

MIKZOA berichtet laufend über die Angebote und Wirkungsbereiche des JBBZ. MIKZOA erscheint viermal jährlich und wird nur an Mitglieder jüdischer Gemeinden verteilt. MIKZOA wird aus Mitteln des AMS und der Gemeinde Wien finanziert und dient ausschließlich der Information über das Bildungsangebot des JBBZ-Ausbildungsbetriebes.

Zulassungsnummer: 02Z033788

Erfolge im ersten Halbjahr 2023

Lehrabschlüsse, Auszeichnungen, Diplome

Wir freuen uns mit jedem einzelnen Kunden und jeder einzelnen Kundin, der/die erfolgreich eine Ausbildung bei uns abgeschlossen hat!



Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Sprachniveaus werden in ganz Europa nach dem gleichen System gegliedert. Es gibt eine Skala mit sechs Stufen von A1 (AnfängerInnen) bis C2 (ExpertInnen).

Hierbei wird noch zwischen Elementarer (A1, A2), Selbständiger (B1, B2) und Kompetenter Sprachverwendung (C1, C2) unterschieden.

Diese Darstellung macht es leichter, das System der Niveaustufen zu erklären und gibt gleichzeitig auch Lehrenden und Curriculumanplanern Orientierungspunkte. Für jede Niveaustufe gibt es Kannbeschreibungen. Dort wird beschrieben, was die einzelnen Personen in den jeweiligen Niveaustufen können sollen. So können Sprachlernende sich auch selbst einschätzen.

A1-Niveau: Kann ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die im alltäglichen Leben wichtig sind. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen stellen. Kann auf einfache Fragen Antwort geben, wenn die GesprächspartnerInnen langsam sprechen und bereit sind zu helfen.

A2-Niveau: Kann generell Sätze und oft verwendete Ausdrücke verstehen (Bereich eigene Person, Familie, Einkaufen, Arbeiten, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständlich machen und einfache Informationen austauschen.

B1-Niveau: Kann die Hauptpunkte einer Konversation über vertraute Dinge verstehen. Kann einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessen schreiben und sprechen. Kann über Erfahrungen und Ereignisse

berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2-Niveau: Kann die Hauptinhalte von schwierigen Texten zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit MuttersprachlerInnen möglich ist. Kann seine Meinung erklären und sich generell klar und präzise ausdrücken.

Am JBBZ ist das B2-Sprachniveau Voraussetzung für den Einstieg in die jeweilige Berufsausbildung, da es mindestens notwendig ist, um die Fachinhalte zu verstehen und darüber sprechen zu können.



Sommerzeit ist Praktikumszeit

Die Praktika sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung am JBBZ und ermöglichen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt und den Berufsalltag.

Ab dem ersten Tag der Ausbildung laufen die Vorbereitungen für die praktische Ergänzung der am JBBZ gelernten Inhalte: die verpflichtenden Berufspraktika.

Nun steht der Sommer endlich vor der Tür und damit auch der Start der Praktika unserer KundInnen. Unsere Auszubildenden sammeln schon während ihrer Zeit am JBBZ wertvolle praktische Erfahrungen am Arbeitsmarkt, die sie bei der Jobwahl berücksichtigen, in Bewerbungen einbringen sowie im Berufsleben weiter ausbauen und vertiefen können.

Um unseren KundInnen eine Vielzahl an unterschiedlichen Firmen und somit unterschiedliche Brancheneinblicke zu ermöglichen, arbeiten wir jährlich mit zahlreichen, auch wechselnden KMUs und international tätigen Großkonzernen als Kooperationspartner zusammen. Gemeinsam mit die-

sen Praktikumsgebern gelingt es, unsere KundInnen erfolgreich für den Berufseinstieg zu qualifizieren und vorzubereiten.

Enge Kontakte zu den Unternehmen und eine gute Betreuung vor Ort ermöglichen uns auch, die Praktikumsinhalte auf die Bedürfnisse und Kenntnisse unserer KundInnen zuzuschneiden.

Regelmäßige Telefonate und Firmenbesuche durch unsere PraktikumsbetreuerInnen zeigen uns die Lern- und Entwick-

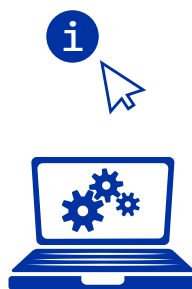
lungsschritte der Auszubildenden auf. Je nach aktueller Wirtschaftslage der Unternehmen und des Kompetenzprofils der PraktikantInnen ergeben sich auch Übernahmechancen oder es werden Festanstellungen im Anschluss an das Praktikum angeboten.

Wir sind stets auf der Suche nach Firmen, die daran interessiert sind, unsere KundInnen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und ihrer Qualifizierung zu unterstützen.

Wenn Sie unseren Firmenpool erweitern möchten und die Möglichkeit haben, PraktikantInnen in ihrem Unternehmen zu beschäftigen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme!

Unsere Auszubildenden suchen Praktikumsplätze!

JBBZ
Jüdisches Berufliches Bildungszentrum



Vorteile für IHR Unternehmen:

- / Keine Kosten.
- / Minimaler Aufwand.
- / Jederzeit Hilfestellung.

Informieren Sie sich bei Daphna Zilberg, MA
01/33106 502 | d.zilberg@jbbz.at

J

Berufstipps vom JBBZ-Karriere-BO-I

Die ausbildungsfreie Zeit steht vor der Tür und Sie fürchten sich, zu wenig intellektuellen Input zu bekommen? Machen Sie sich keine Sorgen, denn wir haben ein paar Tipps und Tricks für Sie gesammelt, mit denen Sie nebenbei Ihr Gehirn stimulieren.

So beugen Sie dem Sommerloch vor

Unter dem Jahr bleibt oftmals leider keine Zeit für persönliche Interessen. Versuchen Sie im Sommer, diese Vorlieben wieder hervorzubringen, indem Sie sich in kostenlose Onlinekurse einschreiben oder Vorlesungen von Universitäten on-demand anhören, zum Beispiel während Sie im Garten arbeiten. Diese Angebote finden Sie einfach und kostenlos im Internet. Sie können sich auf eine breit gefächerte Auswahl freuen. Oder haben Sie schon einmal versucht, mit Ihrer Familie während dem Abendessen in einer gemeinsamen Sprache zu sprechen, die nicht Ihre Erstsprache ist? In ungezwunge-

nen Situationen und vor allem, wenn niemand ein Profi ist, kann Sprachen lernen und ausprobieren viel Spaß machen und sogar leichter funktionieren als im Klassenraum. Wenn Sie lieber für sich selbst nach Wortdefinitionen oder Zusammenhängen suchen, dann lesen Sie doch einmal ein Buch in einer Fremdsprache an Ihrem Lieblingssort – am besten mit einem kühlen Getränk und ausreichend Sonnencreme. Falls Sie sich sprachlich (noch) nicht so fit fühlen, können Sie natürlich auch einfach auf Ihr Lieblingsbuch in einer Fremdsprache zurückgreifen, so kennen Sie den Inhalt und können unbe-

kannte Wörter aus dem Kontext erschließen. Weitere Ideen, um sprachlich fit zu bleiben, sind Lieder und Podcasts aus Ihrem Lieblingsurlandsland zu hören, vielleicht sogar, wenn Sie am Weg dorthin sind. Und Serien/Filme aus einem anderen Land in Originalsprache anzusehen, kann auch für verregnete Sommertage eine willkommene Abwechslung sein. Genießen Sie auf jeden Fall die ausbildungsfreie Zeit und schöpfen sie neue Energien für den Herbst,

sagt Ihr J-Karriere-BO-I



OCHEL RUCHANI

Jüdischer Blickpunkt auf den Beruf und die Ziele Ochel Ruchani – Der spirituelle Snack

Während der Urlaubszeit geht es um weitaus mehr als nur darum, die Füße baumeln zu lassen. Die Erholung muss nämlich vor allem der Seele und dem Geist guttun.

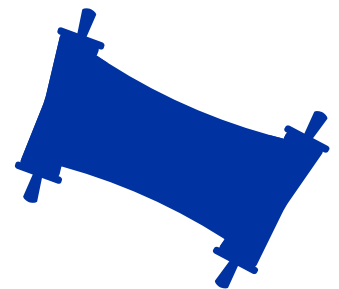
Über die wahre Erholung

Woran denkt man bei Sommer und Urlaub? Ja, meistens an Strand, Sonnenschein und Nichtstun. Und das aus einem guten Grund. Diese Vorstellung vom Urlaub hat sich in der Gesellschaft etabliert. Doch ist auch der Daheim-Urlaub bekannt. Um den Urlaub (wo immer) angehen zu können, ist es aber unabdingbar, seinen Sinn zu kennen. Es geht dabei um mehr, als dem Körper bloß eine Verschnaufpause zu ermöglichen. Der Mensch darf nicht nur als Materie, zum Schuffen bestimmt, gesehen werden. Der Urlaub ist zwar dafür da, um Kraft zu schöpfen, jedoch braucht der Mensch das Körper-Seele-Gleichgewicht, um fit zu sein.

Daher raten Jüdische Gelehrte, nicht nur auf die physische, sondern auch auf die psychische Gesundheit verstärkt Acht zu geben. Die Lehren des Judentums betonen an etlichen Stellen die Wichtigkeit von Erholung, um die Produktivität steigern zu können. Es handelt sich dabei in erster Linie um die Erholung des Geistes. Darunter wird nicht nur mentale Ausspannung, sondern geistige Weiterentwicklung verstanden. Beim Urlaub ist also sein ausbalancierender Effekt ausschlaggebend und wichtig. Denn eines der Ziele der Arbeitspausen ist es, den Menschen mit Energie aufzuladen und mit frischen Kräften zu versorgen. Jedoch geht

die Zielführung des Ganzen darüber hinaus: Es dient dem Zweck der Erreichung bzw. in manchen Fällen der Wiedererlangung der Balance zwischen Körper und Geist. Genau diese Ausgewogenheit ist für die Leistung im Berufsalltag von fundamentaler Bedeutung – im Judentum wird die Notwendigkeit der in bestimmten Zeitabständen stattfindenden Distanzierung vom Werk als sehr grundlegend betrachtet.

Chill & Relax! ist zwar wunderbar,
S'gibt aber Wichtigeres, s'ist klar!



Ihr Jüdisches Berufliches Bildungszentrum wünscht allen einen erholsamen Sommer!



נקודת מבט יהודית על מקצוע ומטרות אוכל רוחני

עונת החופש היא הרבה יותר מסתם בטן-גב. ראוי שהחופשה תיטיב לפני הכל עם הנפש והרוח.

על רגיעה אמיתית

מה קופץ לנו לראש כשאנחנו חושבות וחושבים על קיץ ועל חופשה? כן, בעיקר החוף, השמש וגם - לא לעשות כלום. התפיסה הזו של החופשה התבססה בחברה הסובבת אותנו. אבל כדי להעמיק ולהבין את מושג החופשה, חיוני לדעת את משמעותה.

מדובר ביותר מסתם לתת לגוף מרווח נשימה. למרות שהחופשה נועדה להעניק כוח, האדם זקוק

לאיזון גוף-נפש כדי להיות בכושר. לכן, חוקרות וחוקרים יהודיים ממליצים לשים לב לא רק לבריאות הפיזית, אלא גם לבריאות הנפשית.

היהדות מדגישה בלא מעט מקומות את חשיבות המנוחה על מנת להגביר את התפוקה. בראש ובראשונה, מדובר בזמן התאוששות עבור הנפש. זאת יש להבין לא רק כמנוחה נפשית, אלא גם כהתפתחות נפשית. בחופשה יש חשיבות מכרעת

לאפקט האיזון. מעבר לטעינת האנרגיה, היא משמשת ליצירת האיזון בין הגוף לנפש. דווקא האיזון הזה הוא יסוד לביצוע העבודה היומיומית - ביהדות, הצורך להתרחק מהעבודה במרווחי זמן מסוימים נחשב לאחד מעקרונות היסוד בה.

לנוח ולהירגע - זה אכן שיפור, אבל יש דברים חשובים יותר, זה ברור!

Профессия и жизненные цели - еврейская точка зрения «Охель рухани» - Духовная закуска

Во время отпуска речь идет о намного большем, чем отдыхе телесном. Ведь отдых должен прежде всего приносить пользу и душе, и духу.

О настоящем отдыхе

Лето и отпуск – что нам приходит на ум? Да, чаще всего: пляж, солнце и ничегонеделание. Это укоренившееся в обществе представление об отдыхе. Но для отправления в отпуск надо обязательно уяснить себе его смысл.

Он состоит не только в том, чтобы дать организму короткую передышку. Конечно, отпуск для того и предназначен, чтобы почерпнуть новые силы, но чтобы быть в форме, человеку необходимо телесное и душевное равновесие. Поэтому иудейские

ученые советуют не упускать из внимания здоровье не только физическое, но и психическое.

В учении иудаизма многократно подчеркивается важность отдыха для повышения продуктивности труда. И в первую очередь речь идет об отдыхе духовном. Под этим подразумевается не только снятие умственного напряжения, но и духовное усовершенствование. Решающим во время отпуска является уравновешивающий эффект. Помимо

пополнения энергетических запасов, он служит для создания баланса между душой и телом. Именно эта сбалансированность также является основополагающей для эффективности в ежедневной работе – в иудаизме необходимость периодического дистанцирования от работы рассматривается как фундаментальная.

Отдохни и расслабься! Хотя это прекрасно, но есть вещи важнее, и это понятно!



Vereinbaren Sie einen Termin:
01/33106 500 | boi@jbbz.at
Wir freuen uns auf Sie!

Jüdisches Berufliches Bildungszentrum
Adalbert-Stifter-Straße 18, 1200 Wien
www.jbbz.at



P.b.b. Erscheinungsort Wien | Verlagspostamt 1200 Wien

Zulassungsnummer: 02Z033788